



Läusemerkblatt

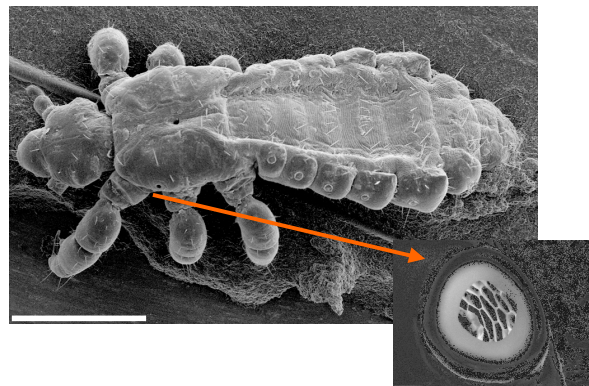
Die Kopflaus (*Pediculus humanus capitis*)

- Ist ein 2 - 3,5 mm (ca. Sesamkorn) großes flügelloses Insekt
- Lebt auf dem behaarten Kopf von Menschen; betroffen sind vor allem Klein- und Schulkinder
- Ernährt sich ausschließlich von menschlichem Blut, das sie mehrmals täglich alle 2-3 Stunden mit ihrem Stechsaugrüssel saugt.
- Kann auf Gegenständen (fern vom Kopf) max. 1-2 Tage überleben
- Überträgt keine Krankheitserreger
- Verursacht durch den Speichel heftigen Juckreiz



Achillesferse der Kopflaus: Die Atmung

- Kopfläuse weisen 14 Atemöffnungen auf, die sich seitlich an ihrem Körper befinden.
- Diese versorgen die Laus über ein fein verzweigtes Röhrennetzwerk (Tracheensystem) mit Sauerstoff.



Übertragungswege

- Kopfläuse wandern von einem Kopf zum anderen, wenn Haar zu Haar Kontakt besteht. Dies ist der häufigste Übertragungsweg.
- Sie können weder springen, noch fliegen oder schwimmen
- Nur in Ausnahmefällen übertragen sich Kopfläuse über Bürsten, Kämmen oder Mützen
- Haustiere übertragen keine Kopfläuse
- Larven und Eier werden nicht übertragen
- Eine frisch geschlüpfte Larve kann fern der Kopfhaut nur wenige Stunden überleben.



Läusemerkblatt

Wer muss behandelt werden?

Jeder, der

- lebende Läuse oder
- Larven oder
- Eier (weniger als 1 cm von der Kopfhaut entfernt) auf seinem Kopf hat.

Wie muss behandelt werden?

Die Behandlung ist abhängig vom gewählten Kopflausprodukt. Das physikalisch wirkende Kopflausmittel NYDA® können Sie in 5 einfachen Schritten anwenden.

1. Je nach Haarlänge bis zu einer halben Flasche NYDA® sorgfältig **ins trockene Haar** auf den gesamten Haaransatz sprühen und anschließend **einmassieren**, bis das gesamte Kopfhaar benetzt ist.
2. Eventuell vorhandene Knötchen im Haar mit einem Kamm oder einer Bürste entfernen
3. **nach 30 Min Haare mit einem Läuse- und Nissenkamm** sorgfältig auskämmen und somit von den erstickten Läusen befreien; Läusekamm zwischendurch mit einem Papiertuch säubern
4. NYDA® mindestens 8 Stunden (auch problemlos über Nacht möglich) im Haar belassen und anschließend mit handelsüblichem Shampoo auswaschen
5. Nach 9 Tagen (+/- 24 Std.) die Anwendung bitte unbedingt wiederholen



Wie verwendet man einen Läuse- und Nissenkamm?

- Bei gutem Licht arbeiten, eventuell eine Lupe nutzen
- Haar bürsten, um Knötchen zu entfernen
- Die Haare immer wieder scheiteln und Strähnen bilden
- Direkt an der Kopfhaut mit einer Strähne beginnen und den Kamm langsam zu den Spitzen ziehen
- Läusekamm mit Papiertuch säubern, um Läuse, Larven und Nissen zu entfernen



TIPP: Achten Sie beim Kauf eines Läuse- und Nissenkamms darauf, dass dieser Kamm engstehende Zinken besitzt, die am Ende abgerundet sind. Ebenfalls empfehlenswert ist ein ergonomischer Handgriff, der bequemes Auskämmen ermöglicht.